



Impressum: alle Daten, Berichte und Bilder © FF Kreuth 2019

www.feuerwehr-kreuth.at

Auflage 900 Stück - f.d.l.v. FF Kreuth - OBI Michael Pirker -Layout HFM Hans-jörg Rossbacher, veröffentlicht im Feber 2020 brennen fürs Reisen!

ganz Feuer & Flamme für Ihren
Vereinsausflug oder Familienurlaub
und arbeitet ständig daran, die
attraktivsten Reiseziele ausfindig zu
machen. Fragen Sie gerne jederzeit
kostenlos und unverbindlich an!



Für jede beliebige Gruppengröße von 8 bis 80 Personen arbeiten wir gerne ein maßgeschneidertes Angebot aus. Nennen Sie uns dazu einfach Ihre Wünsche und Vorlieben. Um Inspiration zu bekommen, blättern Sie einfach unseren aktuellen Katalog "Reisen mit Freunden" für Frühling und Sommer 2020 durch!







Kataloganforderung & Infos: EBNER REISEN · 9500 Villach © 04244/23910 www.ebner.ag ebner-reisen@buspartner.at

Ein herzliches Willkommen

Liebe Feuerwehrkameraden/-innen, sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Bürger und Gäste unseres Tales.

Das Jahr 2019 wird in den geschichtlichen Unterlagen der Feuerwehr Kreuth als eines der elnsatzreichsten Jahre zu finden sein. Mehr als 60 Einsätze mussten bewältigt werden.

Und wieder einmal stehen die Folgen von Unwetter, Sturm und den weit verbreiteten Klimafolgen an erster Stelle der Einsatzstatistik.

Niemand hätte gedacht, dass sich auch das Jahr 2019 in punkto Einsatzzahlen und vorallem in der Gesamtheit der entstandenen Schäden von mehreren Millionen Euro, wiederspiegelt. Die Feuerwehren Kärntens sind Garant für Hilfe und Sicherheit rund um die Uhr, wie auch in unserem Bleiberger Hochtal seit über 130 Jahren.

Wie jedes Jahr möchte ich mich als Kommandant und als Gemeindefeuerwehrkommandant bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Kreuth und der Nachbarwehr Bad Bleiberg bedanken, für die Bereitschaft sich in der Freizeit für die Allgemeinheit zur Verfügung zustellen.

Ich lade Sie ein, einen Rückblick auf unsere Aktivitäten zu machen. Blättern Sie durch unseren 24 seitigen Tätigkeitsbericht und informieren Sie sich über unsere Leistungen, auf die Sie und auch wir stolz sein können.

All unseren unterstützenden Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern möchte ich stellvertretend für

unsere Mitglieder danke sagen für die anhaltend großzügige Unterstützung.

Die gute Zusammenarbeit über unsere Gemeindegrenzen hinweg hat auch im Jahr 2019 bestens funktioniert.

Allen Nachbarfeuerwehren aus dem Gailtal ein herzliches Dankeschön für den tagelangen Unwetter Einsatz im November. Es ist beruhigend zu wissen, dass im Falle des Falles auf Euch alle Verlass ist.

wünsche allen für das heurige Erfolg, vorallem Gesundheit und ein herzliches Gut Heil euer...

OBI Michael Pirker

Ortsfeuerwehrkommandant Feuerwehr Kreuth Gemeindefeuerwehrkommandant Bad Bleiberg

61 Einsätze wurden 2019 bewältigt.





techn. Hilfeleistungen



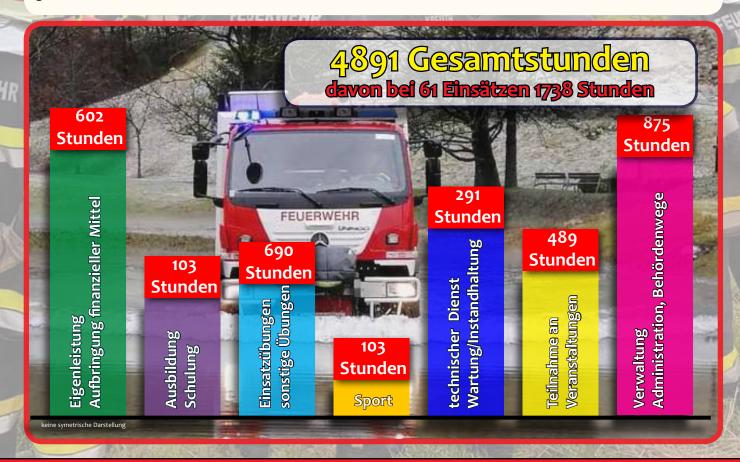
Gesamteinsätze

In Summe standen 443 Mitglieder über 1738 Stunden im Einsatz.

Allein 4 Tage dauerte der Hochwassereinsatz im November. Millionenschäden richteten diese Unwetter im ganzen Land an. Am schlimmsten betroffen war der Bezirk Spittal an der Drau, im besonderen das Mölltal und Drautal.

Wir konnten in unserem Einsatzbereich <u>48 technischen Einsätze sowie 13 Brandeinsätze</u> erfolgreich abschließen.

In Summe wurden im Berichtszeitraum 2019 von 1014 Mitglieder innen 4891 Gesamtstunden geleistet - Herzlichen Dank dafür!



Mitglieder und Organisation

Mannschaftsstand:

Stand 01.01.2019 Neubeitritte

Austritte verstorben Stand 31.12.2019 45 Mitglieder

6 Mitglieder|innen

3 Mitglieder

1 Mitglied

47 Mitglieder



Wir gedenken aller verstorbenen Mitgliedern, Gönnern und Freunden. Im besonderen an unseren langjährigen Kameradschaftsführer Ewald Pirker verstorben am 10. April 2019.





Jahreshauptversammlung 2019

Rückblick auf den 16. Feber 2019 im Kurzentrum Bad Bleiberg

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte Kommandant Michael Pirker zahlreiche Ehrengäste und Feuerwehrmitglieder begrüßen. Im Jahr 2018 wurden 40 Einsätzen verzeichnet. 246 Mitglieder leisteten dabei 479 Einsatzstunden. Mit allen weiteren Aufwendungen für Übungen, Ausbildung und Schulung, Verwaltung und technische Dienste konnten 3358 Gesamtstunden ehrenamtlich von den Kamerad|innen der Feuerwehr Kreuth geleistet werden.

Ein wesentlicher Punkt der Jahreshauptversammlung waren die Beförderungen und Ehrungen unserer Mitglieder, sozusagen der Lohn des Feuerwehrmitgliedes.

Beförderungen:

Gerätewart Kugi Heimo zum Oberverwalter

Dienstaltersstreifen:

20 Jahre Mitglied der Feuerwehr Kreuth Brandmeister Martin Oberrauner

40 Jahre Mitglied der Feuerwehr Kreuth Hauptbrandmeister Bernhard Reissnegger

50 Jahre Mitglied der Feuerwehr Kreuth Hauptfeuerwehrmann Helmut Emberger

65 Jahre Mitglied der Feuerwehr Kreuth Hauptfeuerwehrmann Herbert Muskari - dafür nocheinmal die aller herzlichste Gratulation und Dank

Die traditionellen Grußworte der Ehrengäste standen am Ende der Jahreshauptversammlung im Vivea Gesundheitshotel, bevor Kommandant Pirker die Versammlung offiziel beendete.



Mitglieder und Organisation

Beförderungen, Ehrungen bzw. Dienstalterstreifen sowie Grußworte



Beförderung zum OV V Heimo Kugi



20 Jahre Mitgliedschaft BM Martin Oberrauner



40 Jahre Mitgliedschaft HBM Bernhard Reissnegger



50 Jahre Mitgliedschaft HFM Helmut Emberger



65 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Kreuth HFM Herbert Muskari



HBI Hans Kronig Grußworte vom AFKdo Dreiländereck



stellvertretende PI-Kommandantin Gram Stefanie



GV Hans Peter Lackner Grußworte der Marktgemeinde Bad Bleiberg



unsere Patin KR Christolde Schator



BI Günther Strauß Grußworte des BFKdos



Tisch der Ehrengäste





Hinweis: Hier finden Sie einen kleinen Rückblick auf unser Einsatzgeschehen. Nicht bei jedem Einsatz ist es uns möglich Bilder anzufertigen.

Jänner - Brandeinsatz Bauernschaft





Kurz vor 18 Uhr wurden wir auf die Bauernschaft alarmiert, ein kleiner Bereich von Fluren, Gestrüpp und Wiese stand in Brand. Da bereits auf der Anfahrt zum Einsatzort ein Feuerschein zu erkennen war, erfolgte die Nachalarmierung der FF Nötsch. Am Einsatzort eingetroffen war der Brand rasch unter Kontrolle zubringen. Von Passanten wurden wir aber auf weitere Feuerstellen aufmerksam gemacht. Nach Absprache mit der Polizei wurde die Umgebung kontrolliert, dabei konnten wir zwei weitere Feuerstellen entdecken. Rasch erfolgte die Verlegung des RLFA zu einem brennenden Holzstapel. Mittels Hochdruck war auch dieser Brand rasch eindämmt, bevor er auf Fluren und den Wald übergreifen konnte.

Die Polizei begann mit Ermittlungen, welche mittels Polizei Hundestreifen und dem FLIR Hubschrauber des BMI unterstützt wurden.

Nach rund 2 Stunden waren wir wieder im Rüsthaus und meldeten die Einsatzbereitschaft.





Februar - Schlechtwetterfront mit Regen

Die Wetterdienste warnten bereits am Anfang Februar vor einer bevorstehenden Schlechtwetterfront. Der anfängliche Schneefall ging durch die Erwärmung rasch in Regen über. Die Folgen waren wie erwartet.

Teilweise gab es kleinere Überflutungen, weil das Regenwasser durch die verlegten Kanaleinlässe (Altschnee) zurückstaute.

Àm Schattenberg konnten wir eine drohende Überflutung eines Wohnhauses verhindern. Das Regenwasser wurde abgepumpt und ein Ablaufkanal gegraben, damit war die Gefahr gebannt.

Auch die Wegdurchführungen unserer Bäche wurden vorsorglich kontrolliert. Dabei konnten wir durch Schnee blockierte Kanaleinlässe freimachen und drohende Überflutungen verhindern.













Februar - Wiesenbrand Theresienhof

Trotz der großen Regenmengen Anfang Februar sorgten eine Schönwetterphase am Ende des Monats für sehr warme und trockenen Tage. Der Schnee schmolz auf der Sonnseite Tag für Tag. So konnte sich ein Wiesenbrand aufgrund der trockenen Oberfläche rasch ausbreiten. Zum Glück verhinderte der noch harte zum Teil gefrorene Boden (Schattenbereiche) ein tieferes Eindringen in die Humusschicht.

Unsere Alarmierung lief kurz nach 12 Uhr mittag ein. Gemeinsam mit den Kameraden aus Bad Bleiberg, Nötsch und Feistritz/Gail rückten wir aus. Mittels Hochdruckrohr konnte der Brand schließlich rasch eingedämmt werden. Die Brandfläche umfasste ca 300-400 m².

Innerhalb einer Stunde war der Brand gelöscht und alle alarmierten Feuerwehren rückten wieder ein. Die Brandursachenermittlung wurde seitens der PI Bad Bleiberg aufgenommen.





April - L 35 Bleiberger Straße - Verkehrsunfall

Ein Großaufgebot von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei stand auf der L 35 im Einsatz. In einer Linkskurve kam ein PKW von der Fahrbahn ab und stürzte über die Böschung in den angrenzenden Wald. Der Lenker wurde schwer verletzt im Wrack eingeklemmt.

Wir wurden gemeinsam mit den Kameraden aus Bad Bleiberg von der BAWZ Villach statt zur Unterstützung angefordert. Am Einsatzort eingetroffen wurde der PKW sofort mittles Seilwinde des SLFA Bleiberg gesichert um ein weiteres abrutschen zu verhindern. Von den Kräften der HFW Villach und dem RK Villach konnte die Person nach Erstversorgung mittles hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug geborgen und in weiterer Folge ins LKH Villach eingeliefert werden.

Von uns wurde die Unfallstelle von Bleiberg kommend abgesichert und Fahrbahnreinigungsmassnahmen durchgeführt. Der totalbeschädigte PKW konnte vom SKRF der Hauptwache geborgen werden. Ein Abschleppunternehmen übernahm den Abtransport und wir konnten wieder einrücken.







Juni - Tierrettung Nötscher Bach





Zu einem tierischen Einsatz wurden wir im Juni gerufen. Über die LAWZ erhielten wir den Einsatzbefehl: "Tierrettung aus dem Nötscher Bach". Nur wenige Sekunden nach dem Ausrücken trafen wir am Einsatzort ein und staunten nicht schlecht. Eine Gams kämpfte erschöpft und total durchnässt ums Überleben. Mit wenigen Handsgriffen konnten wir das geschwächte Tier aus seiner misslichen Lage befreien und auf der angrenzenden Wiese wieder auf die Läufe stellen. Ein verständigter Jäger traf mittlerweile ein und übernahm den Gams zur Obhut und weiteren Untersuchung.

Noch am selben Abend erhielten wir Nachricht, dass es sich beim gerettenen Tier um eine ca 1-2 jährige Gamsgeiß handelte, die sich in wenigen Stunden rasch erholen konnte. Nach einem ausgiebigem Futtermüsli brachte unser Jäger Lipautz die Geiß zum Fuße des Dobratsch und entlies sie dort in die Freiheit! Ein tierischer Einsatz mit Happy End!

Juni - Brandschutz Sonnwendfeuer



Schon traditionell sorgten wir beim Sonnwendfeuer für den vorbeugenden Brandschutz.

Die umliegenden Baumkulturen wurden befeuchtet um eine Selbstentzündung durch den Funkenflug zu verhindern.



Juni - Waldbrand Heiligengeist



Am 30. Juni wurden wir gemeinsam mit der FF Bad Bleiberg und den Feuerwehren aus dem Bezirk Villach Stadt zu einem Waldbrand in Heiligengeist alarmiert. Mit unserem RLFA 2000 transportieren wir das Löschwasser in die unmittelbare Nähe des Brandortes. Unsere Mannschaft wurde zur Brandbekämpfung und zum Aufbau einer Zubringerleitung eingeteilt. Mittels Pendelverkehr der Tankwägen aus Villach wurde unser Fahrzeug befüllt. Auch aus der Luft erfolgte ein Löschangriff - Libelle Kärnten unterstützte die Bodeneinsatzkräfte mit mehreren Löschflügen.

Die heißen Temperaturen waren enorm schweißtreibend. In einem gemeinsamen Kraftakt aller Beteiligten konnte eine Ausbreitung des Feuers verhindert werden.

Um ca. 21 Uhr rückten wir wieder ins Rüsthaus ein und stellten die Einsatzbereitschaft her.









Juli - Unwetter - Starkregen







Durch Starkregen wurden einige Kanaleinläufe verlegt, kleinräumige Überflutungen waren die Folge. Durch unsere Intervention konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Generell beobachten wir eine Steigerung von Einsätzen nach solchen plötzlichen Unwettern. Mehrere hundert Liter pro m² sind mittlerweile keine Seltenheit mehr.







Juli - Waldbrand Erzberg Mittagsnock

Ende Juli wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Bad Bleiberg, Nötsch, St.Georgen und Kerschdorf Wertschach zu einem beginnenden Waldbrand am Erzberg alarmiert. Der Brand ausgelöst durch einen Blitzschlag konnte rasch lokalisiert werden.

Auf ca. 1400m Seehöhe unterhalb eines Forstweges stand ein Baum in Flammen. Zum Glück konnten wir mit unseren Tankwägen (Kreuth, Nötsch, Kerschdorf) das Löschwasser recht nahe an den Einsatzort liefern. Mittels Handwerkzeug wurde in einem gemeinsamen Kraftakt der Waldboden aufgegraben und die Glutnester abgelöscht.









November - Katastrophenwetter in Kärnten







Fast genau ein Jahr nach den Wetterkapriolen von 2018 sorgten wieder Unwetter mit ernormen Regenmengen in ganz Kärnten für über 2500 Einsätze in nur wenigen Tagen. Besonders betroffen diesesmal der Bezirk Spittal an der Drau. Zahlreiche Erdrutsche, Hangrutschungen, Windwürfe machten Zufahrtsstraßen mehrere Wochen unpassierbar. Das obere Mölltal versank im Schnee. In nur vier Tagen fiel mehr als 2 Meter Schnee. In unserem Pflichtbereich gab es tagelangen Dauerregen mit entsprechenden Folgen. Zahlreiche Bäche führten Hochwasser. Ein Einsatzmarathon von 4 Tagen begann am 13. November. Tagelang liefen unsere Pumpen auf Hochtouren. Weitere Feuerwehren aus dem Gailtal unterstützten uns im Hochtal.

In Summe standen wir an 5 Tagen im Dauereinsatz. Über 1200 Einsatzstunden wurden geleistet. Ein besonderer Dank an die Feuerwehren Nötsch, St. Georgen/Gail, Kerschdorf-Wertschach, Feistritz an der Gail, Göriach, Achomitz und dem KLFV welche uns mit allen verfügbaren Pumpen unterstützt haben.



















November - Ölspur





Eine defekte Ölwanne eines Lieferwagens sorgte für eine längere Ölspur. Mit unserem LFBA Unimog und der bestens bewährten UHPS konnten wir die Ölverunreinigung binden und beseitigen.



Diese UHPS - ultra high pressure system - also Hochdruckpumpe - die wir aus Kameradschaftsmitteln zum LFBA Unimog angeschafft haben, hat sich in den letzten Jahren eindeutig bewährt. Eine Investition am richtigen Platz zur richtigen Zeit.

Dezember - Fahrzeugbergung



Die Schneefälle gegen Ende Jahres erforderte unseren Einsatz. Eine Autolenkerin kam von der verschneiten Straße ab, dass Fahrzeug drohte umzustürzen. Mit vereinten Kräften konnten wir den PKW sichern und wieder auf die Straße ziehen. Nach kurzer Erholung vom Schrecken konnte die Fahrt fortgesetzt werden.

Kindergartenerlebnistag

Juni - Kindergartenerlebnistag beim Rüsthaus in Kreuth

Der schon traditionelle Besuch unseres Kindergartens stand am 21. Juni am Programm. Den ganzen Vormittag gab es Spaß und Spiel.

Nach der Jause ging es im Hof unserer Feuerwehr hoch her. Jeder konnte sich als Strahlrohrführer versuchen. Die Feuerwehrfrauen und Männer von morgen waren begeistert und wollten fast nicht mehr aufhören.

Ein toller Vormittag der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



August 2019

2. Ferienbetreuungstag nach dem riesen Erfolg von 2018...











Auch im Jahr 2019 gab es durch den großen Erfolg im ersten Jahr einen Ferienbetreuungstag.

Bei idealem Sommerwetter trafen wir uns am Kreuther Sportplatz bei Geschicklichkeitsspielen Vergleichskämpfen, Schlauchziehen und vielem mehr...

Besonders der Einsatz des Hydroschilds brachte eine herrliche Abkühlung und Erfrischung, aber vor allem ein riesen Spaß und am Ende gabs eine Stärkung beim Feuerwehrhaus



Unser sozialgesellschaftlicher Beitrag für unsere Jugend



Aus - und Weiterbildung

Übungen und Schulungen garantieren die Einsatzbereitschaft.

Wie jedes Jahr umfaßt unser Übungsplan zahlreiche Themen, die uns auf unsere Einsätze vorbereiten. Dazu treffen wir uns jeden Monat, um die Vorgaben auch zu erfüllen. Diese Weiterbildungsmassnahmen werden durch übererregionale Übungen auf Abschnittsebene sowie die monatlichen Funk- übungen ergänzt.

Die laufende Ausbildung in der Feuerwehr wird noch durch spezielle Ausbildungsbereiche auf Bezirksebene und die Weiterbildung auf unserer Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt erweitert.



Austausch der alten Pressluftatmer mit Geräteunterweisung beim KLFV in der Atemschutzwerkstatt



...Einschulung an den neuen Atemschutzgeräten



Übung unter Realbedingungen



Übung Atemschutzinnenangriff



Laufende Übungen bilden auch die praktische Ausbildungsbasis für unsere jüngeren Mitglieder...



... auch die Drehleiter aus Arnoldstein und das Rote Kreuzwird immer wieder in Übungsszenarien eingebunden

Aus - und Weiterbildung



richtige Vorgangsweise beim Einsatz von Motorsägen immer wieder oft bei Realeinsätzen gebraucht



Unterweisung unserer jüngeren Mitglieder Ausbildung in der Feuerwehr



Objektbegehungen Brandmeldeobjekte



mit Objektanalysen vor Ort BMA Humanomed Bleibergerhof



Atemschutzeinsatzübung ORS Sendeanlage Dobratsch



Abschnittsfunkübung Dreiländerecke "Garagenbrand"





Maskenball 2019





Kreuther Advent 2019



Kameradschaftsaktivitäten



Fronleichnamsprozession in Kreuth



Abschnittseisstockturnier in Göriach 6. Platz für unsere Moarschaft



"Aufwecken" unseres Kameradschaftführers a.D....



... Helmut Tschachler anlässlich seines Jubiläums



Hochzeitsmaut für unseren Kameradschaftsführer...



...Bernd Jost mit seiner Margit





SAFETY-Tour 2019 - Sicherheitsolympiade





... im Bleiberger Tal



Top Leistungen unserer Volksschüler



2. Platz für die VS Bad Bleiberg



Bernd Jost

E-Mail: bernd.jost@uniqa.at

Mobil: +43 650 982 04 35



Summary by Month										
Mouth	Daily Avg				Monthly Totals					
	100	Ties.	Pages	Viole:	Silen	Killere	Visin.	Page	Die	1000
Dec.2009	959	711	400	222	3745	3700333	4516	12410	22057	30671
Nov. 2009	100?	1774	407	200	2164	4219475	6004	12223	21249	32636
Oct.2019	1039	564	402	189	2110	3748787	1819	13483	20600	32231
Sep 2019	921	0.11	411	193	2093	2824317	3878	12557	19330	27636
Aug 2015	3003	696	179	197	2265	4211129	6111	11494	21604	3112
Del 2019	1364	920	525	197	2281	4409434	6118	16291	28520	42301
be.202	1199	907	697	230	2642	3683742	6910	20922	39626	47999
May 2019	925	346	356	149	1971	3258136	4636	13345	15937	29683
April 2018	1344	834	533	204	2108	4051657	6330	15999	24722	40333
Mir 2019	1462	964	394	. 134	2371	4313241	5724	12233	30504	45330
Exb_1019	2078	1498	273	171	2294	4592885	5003	16054	41944	38209
Inc. 2019	1753	1761	441	211	2567	1291013	6567	13674	39736	1437
Totals						48615979	71560	167184	317631	67158

wieder über 40.000 Zugriffe auf unserer Webseite

Atemschutzträgeruntersuchung



Die diesjährige Atemschutzträgeruntersuchung fand im Juli bei der Feuerwehr Gödersdorf statt.

Die Atemschutzträger werden regelmäßig mittels Ergometrie und Spirometrie auf ihre Atemschutztauglichkeit überprüft. Dabei muß entprechend des Alters eine errechnete Leistung/Watt am Ergometer getreten werden.

Ein Feuerwehrarzt überwacht die Untersuchung und attestiert, bei erfolgreichem Abschluß, eine dreijährige Atemschutztauglichkeit.

Ab dem 50. Lebensjahr sind diese Untersuchungen jährlich durchzuführen. Die Untersuchungsgeräte werden vom Landesfeuerwehrverband inkl. eines geschulten Untersuchungsteam zur Verfügung gestellt.

In unserer Feuerwehr sind drei Stück 300 bar Atemschutzgeräten im RLFA 2000 untergebracht, welche von unseren 15 Atemschutzträgern eingesetzt bzw. im Ernstfall verwendet werden können.

Ausbildung Landesfeuerwehrschule



An unserer Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt konnten unsere Mitglieder die Ausbildung zum Truppführer (erweiterte Grundausbildung) sowie Einsatzleiterlehrgang erfolgreich absolvieren.

Ausbildung Truppführer
(erweit. Grundausbildung)
Johannes Hausmann und Marcel Werner

Einsatzleiterlehrgang Martin Oberrauner

<u>erweiterter Brandschutzlehrgang</u> Michael Pirker

Wir gratulieren!



Danke für die Unterstützung



Antoniweg 15 9530 Bad Bleiberg

www.ptw-wenzel.at





Feuerwehr Kreuth

Feuerlöscherüberprüfung

Tragbare Feuerlöscher sind alle 2 Jahre gem. ÖNORM F 1053 und EN-2 durch einen befugten Sachkundigen zu Überprüfen.



9. Mai von 9-14 Uhr beim Feuerwehrhaus



Wir laden Sie ein - nützen Sie die Möglichkeit - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt





